



# Stop **1** Warrenville Campus (School Parking Lot)

1. Sankt Mar - tin, Sankt\_\_\_ Mar - tin. Sankt\_\_\_  
Mar - tin ritt durch Schnee und\_\_\_ Wind, sein  
Roß das trug ihn fort ge - schwind. Sankt  
Mar - tin ritt mit\_\_\_ leich - tem Mut: sein\_\_\_  
Man - tel deckt' ihn warm\_\_\_ und\_\_\_ gut.

1.

**Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,  
sein Ross das trug ihn fort geschwind.  
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut:  
Sein Mantel deckt ihn warm und gut.**

2.

**Im Schnee saß, im Schnee saß,  
im Schnee da saß ein armer Mann,  
hat Kleider nicht, hat Lumpen an.  
„Oh helft mir doch in meiner Not,  
sonst ist der bittere Frost mein Tod!“**



## Stop ② Warren Ave (dead end at Cerny Park)

We will sing the song twice!

### Laterne, Laterne

Volkstümliches Martinslied

La - ter - ne, La - ter - ne, Son - ne, Mond und Ster - ne, bren - ne auf, mein Licht, bren - ne  
auf, mein Licht, a - ber nur mei - ne lie - be La - ter - ne nicht. ter - ne nicht.

## Stop ③ Forestview Dr (near Cerny Park Pavilion)

We will sing the song twice!

### Ich geh mit meiner Laterne

Volkstümlich aus Norddeutschland (Hamburg)

Ich geh mit mei - ner La - ter - ne und mei - ne La - ter - ne mit mir.  
Dort o - ben leuch - ten die Ster - ne, hier un - ten, da leuch - ten wir.  
Mein Licht ist aus, wir gehn nach Haus. La - bim - mel, la - bam - mel, la - bum.



## Stop **4** Warrenville Campus (School Parking Lot, returning)

1. Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin. Sankt  
Mar - tin ritt durch Schnee und Wind, sein  
Roß das trug ihn fort ge - schwind. Sankt  
Mar - tin ritt mit leich - tem Mut: sein  
Man - tel deckt' ihn warm und gut.

3.

**Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin zieht die Zügel an,  
sein Roß steht still beim braven Mann.  
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt  
den warmen Mantel unverweilt.**

4.

**Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin gibt den halben still,  
der Bettler rasch ihm danken will.  
Sankt Martin aber ritt in Eil  
hinweg mit seinem Mantelteil.**

5.

**Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin legt sich still zur Ruh,  
da tritt im Traum der Herr hinzu.  
Der spricht: "Hab Dank, du Reitersmann,  
für das, was du an mir getan.**